

Medienmitteilung

Wallisellen, 30. Juni 2008

Bund senkt Mineralölsteuer

Erdgasfahren wird noch attraktiver

Der Bund fördert Erdgas als Treibstoff und senkt ab 1. Juli 2008 die Mineralölsteuer für Erdgas. Biogas wird gänzlich von der Steuer befreit. Damit wird Erdgas nicht nur wegen seiner Umweltvorteile, sondern auch preislich attraktiver gegenüber konventionellen Treibstoffen wie Benzin und Diesel. Die Tankstellenbetreiberin «die werke» senkt aus diesem Anlass den Literpreis an der Naturgastankstelle in Wallisellen um 4 Rappen auf 1,26 Franken pro Liter Benzinäquivalent.

Pünktlich auf den Sommer 2008 tritt die Revision des Mineralölsteuergesetzes in Kraft. Der Bund setzt damit ein deutliches Zeichen für die Vorteile des Fahrens mit Erdgas. Gerade die in der warmen Jahreszeit ansteigende Feinstaubbelastung kann mit Erdgasfahrzeugen deutlich gesenkt werden. Die Ökotreibstoffe Erdgas und Biogas, deren Gemisch unter dem Label Naturgas bekannt ist, verursachen praktisch keinen Feinstaub und senken die CO₂-Belastung gar um einen Drittel gegenüber konventionellen Kraftstoffen.

Die steuerliche Bevorteilung führt gesamthaft gesehen zu einer Preissenkung an den Gastankstellen. Damit sind Erdgasfahrzeuge im Verbrauch um durchschnittlich mehr als 30 Prozent günstiger als Diesel- oder Benzinfahrzeuge.

Günstigeres Naturgas in Wallisellen

Die Preisgestaltung an den Zapfsäulen wurde bisher von den Tankstellenbetreibern unterschiedlich gehandhabt, sodass sich die Konsumenten mit teilweise deutlichen Preisdifferenzen beschäftigen mussten. Das hängt unter anderem damit zusammen, dass die Tankstellenbetreiber als Markteinführungsmassnahme einen Teil der Mineralölsteuer bereits vor Inkrafttreten der Reduktion selbst getragen haben. So auch die werke versorgung wallisellen mit ihrer Tankstelle an der Husacherstrasse in Wallisellen. Dennoch gibt das Unternehmen eine Preissenkung per 1. Juli bekannt. Markus Attiger, Geschäftsführer von die werke, dazu: «Die Kundinnen und Kunden sollen für ihr umweltbewusstes Verhalten belohnt werden und etwas vom Vorteil der Fördermassnahme des Bundes spüren, deshalb senken wir unsere Literpreise um 4 Rappen auf 1,26 Franken pro Liter.» Die Treibstoffzollreduktion ist natürlich weit mehr als die gewährten vier Rappen pro Liter Benzinäquivalent. Markus Attiger dazu: "Selbstverständlich hätten wir die Reduktion gerne in vollem Umfang an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben. Die Koppelung des Erdgaspreises an denjenigen von Erdöl hat aufgrund der massiven Verteuerung von Erdöl dazu geführt, dass die aktuelle Treibstoffzollreduktion auf Erdgas mehr als nur kompensiert wurde. Im Zuge des extremen Preisanstieges von Benzin und Diesel dürften die sinkenden Naturgaspreise aber dennoch ein höchst willkommenes Signal aus der Treibstoffbranche sein."

Die Tankstellenbetreiber operieren unabhängig, daher wird der Preis nicht an allen Erdgastankstellen nach unten korrigiert. In der Tendenz ist aber sowohl eine Senkung gegenüber konventionellen Kraftstoffen zu erwarten als auch eine Verringerung der Preisdifferenzen an den Zapfsäulen.

Die Zahl der Bezugsstellen hat mittlerweile die Hundertergrenze übertroffen. Auf Schweizer Strassen verkehren ca. 6000 Erdgasfahrzeuge, drei Viertel davon Personenwagen, ein Viertel Lieferwagen, Busse und Lastwagen. Die günstigere Mineralölsteuer lässt einen weiteren Zuwachs im Bereich Erdgasfahrzeuge erwarten.

Über die werke

die werke versorgung wallisellen ag versorgen Wallisellen mit Elektrizität, Erdgas, Wasser und Kommunikationssignalen sowie Brüttsellen und Dietlikon mit Erdgas. Das Unternehmen wurde 2002 verselbständigt und beschäftigt heute ca. 30 Mitarbeitende.

Für weitere Auskünfte

Markus Attiger
Geschäftsführer
die werke
versorgung wallisellen ag
Zentralstrasse 9
8304 Wallisellen
T +41 44 839 60 60
markus.attiger@wallisellen.zh.ch

Bilder

Download Bildmaterial unter www.diewerke.ch/medien

1. Naturgastankstelle an der Husacherstrasse in Wallisellen
2. Glückliche Erdgasfahrer/innen: ab 1. Juli sinkt die Mineralölsteuer

①



②

